

«Internet Familientherapie»



Jetzt können Sie tatsächlich ins zak surfen und den ersten Online Kurs in der Direktiven Systemtherapie auf germanischem Boden buchen. Eine ganz beachtliche Anzahl Menschen surft bereits begeistert im OK9000 und profitiert von dieser neuen Lernmöglichkeit. Die Kwintessenz sprach mit dem Dozent über die Ziele und Entstehung.

KW: Back to the Future - respektive, Simon, wie bist Du darauf gekommen einen Online Kurs zu machen?

Im zak arbeiten und reden wir viel miteinander und die technische Abteilung erkannte die neuen Möglichkeiten und ist via der zak Leitung an mich gelangt.

Ich war überrascht und konnte mir darunter wenig vorstellen. Ich wurde aber sorgfältig ins neue Multimedia Zeitalter eingeführt, mit Dokumentationen und Filmbeispielen. So wuchs meine Begeisterung für diese Idee und ich konnte konkrete Vorstellungen formen, wie man einen Online Kurs gestalten kann.

KW: Welche Ziele verfolgt das Kurskonzept?

Im Online Kurs vermitteln wir die Theorie der «Direktiven Systemtherapie und Beratung» anhand von praktischen und methodischen Beispielen. Das Ziel für die TeilnehmerIn oder den Teilnehmer lautet, sie

oder er soll fähig werden das Vermittelte in der Praxis anzuwenden, respektive zu verfeinern.

KW: Aus Deinen Worten höre ich, dass der Online Kurs kein Schnupperkurs ist, sondern sich an interessierte und an bereits praktizierende Fachleute wendet.

Das ist richtig. Mit über 45 Filmbeispielen und einem Theorieumfang von über 100 Internetseiten ist der Kurs vergleichbar mit einem Buch oder einer mehrtägigen Weiterbildung. Ausserdem, wenn jemand mit dem Gedanken spielt eine eigene Praxis zu eröffnen, dann kann der Online Kurs geradezu ein Geschenk sein. Aber auch für praktizierende Berater und Therapeuten gibt es neue Erkenntnisse und Impulse die ich miteinbezogen habe.

KW: Warum ist der PC und das Internet als Lehrmittel geeignet?

Hier schlägt der Online Kurs mehrere Fliegen auf einen Schlag. Mittels der nachgestellten Filmszenen

betrachtet der oder die AbsolventIn an seinem PC daheim, reale Beispiele und kann dabei von den bereits erzielten Erfahrungen unzähliger Fachleute profitieren.

Dabei lernen die TeilnehmerInnen unter welchen Umständen welche Interventionen eingesetzt werden könnten. Natürlich muss das jede oder jeder auch selbst üben, ein Gefühl dafür zu entwickeln. Aber gerade hier liegt ein gewaltiges Potential für die Lernenden, sie können bestimmte Interventionen mehrere Male ansehen.

Entscheidende Pluspunkte für eine Online Kursabsolventin oder einen - Absolventen sind:

Daheim lernen, Filme x mal betrachten, Zeitunabhängig, seinem persönlichen Tempo entsprechend lernen.

KW: Aber keinen Kontakt mit anderen.

Keinen Face-to-Face-Kontakt, das haben wir von Anfang an bewusst so entschieden. Aber die TeilnehmerInnen können ihre Hausaufgaben einsenden und erhalten darauf ein Feedback. Das ist für uns ein gutes Mittel, die Verarbeitung des Stoffes zu verfolgen.

Gibst Du Telefonkonferenzen oder eine Sprechstunde?

Ja, eine Art Sprechstunde haben wir eingerichtet. Wir lösen die Probleme mittels eines moderierten Chats, d.h. die TeilnehmerInnen und ich vereinbaren einen Termin und dann kann man sich in den Chat einloggen. Auf diese Weise kann ich Fragen zum Kurs direkt beantworten. Eine weitere zeitunabhängige Mög-



lichkeit der Kommunikation bietet das zak mit seinem Bulletin Board an. Dort hat man die Möglichkeit, Fragen und Kommentare via Internet den anderen TeilnehmerInnen mitzuteilen. Alle TeilnehmerInnen oder ich selbst können dann darauf antworten. Auf diese Weise entsteht eine Kommunikation unter den TeilnehmerInnen, welche sich gegenseitig in ihren Bestrebungen unterstützen können.

Also ein Berater aus Hinterkappellen kann Unterstützung, Anregungen von einer Fachfrau aus Bayern erhalten. Damit ist noch nicht Schluss, eine andere Fachfrau aus St. Gallen hat diesbezüglich bereits gewisse Erfahrungen und kann Ihre Sichtweise auch noch einbringen.

Das nenne ich einen Quantensprung der Kommunikation. Das wäre vor 10 Jahren nicht denkbar gewesen. Wer einmal Teil eines guten Bulltine Boards war, der möchte es nicht mehr missen. Das schönste dabei kommt noch, sie können daran teilnehmen, auch wenn Sie gerade bei der Grossmutter in Italien auf Besuch sind.

KW: Ich bin überrascht, dass ausgerechnet jemand aus dem Beratungssektor derart von der Multimedia begeistert ist. Warum?

In meiner Tätigkeit als Therapeut habe ich vieles erlebt und es spornte mich unglaublich an, dass ich

tatsächlich meine therapeutischen und pädagogischen Kenntnisse in einen Multimedia Kurs einbringen konnte. Es war eine aufregende Zeit, zuerst das Konzept dann die Realisation. mit den vielen Filmszenen, die Webgestaltung mit den neuen Möglichkeiten, die Kinder, Mitwirkenden und Schauspieler, der Techniker Stab und die Fachkollegen, das war einzigartig für mich.

KW: Kannst Du uns noch ein konkretes Beispiel nennen, wie man sich das vorstellen muss?

Es ist sicher sinnvoll, wenn wir hier ein ganz einfaches Beispiel erwähnen: Im Web wird die Theorie zu der Sozialen Phase erläutert und im Film wird diese dann gespielt. Ein Teil dieser sozialen Phase beginnt vor der eigentlichen Therapie, hier mein kleines Beispiel:

Fünf Personen haben sich für einen Termin bei mir angemeldet. Also stelle ich fünf Stühle bereit. Es klingelt und ein kleines Mädchen hüpfte in die Praxis hinein, gefolgt vom grossen Bruder, den die Eltern vor sich «herschoben», zuletzt die Eltern. Nach der Garderobe setzen sie sich und jetzt bleibt ein Stuhl leer.

Weil ich fünf Personen erwartet habe, aber jetzt nur vier Stühle besetzt sind, kann ich sofort nachfragen, wer und warum jemand fehlt. Auch kann ich mir bereits Gedanken machen, was stimmt hier nicht. Das Mädchen hüpfte fröhlich hinein, während man den Jungen eher dazu bringen muss, in das Therapiezimmer hineinzugehen und wie bereits erwähnt, es fehlt jemand. Im Internet werden die Filme eingeleitet, theoretisches wird aufbereitet, verarbeitet und mit Tipps bestückt.

Dasselbe gilt für ernsthafte Kommunikationsstörungen. Was tun, wenn die Leute nicht mehr miteinander reden können und wie geht der Therapeut vor, wenn er ein (Familien) Geheimnis ansprechen will. Es gibt viele Dinge über die ein Berater Bescheid wissen muss, deshalb soll dieser Kurs auch als Reminder dienen.

KW: Mit Reminder meinst Du, die der Kurs richtet sich auch an be-



reits praxizierende BeraterInnen und TherapeutInnen?

Ja auf jeden Fall! Wir haben grossen Wert darauf gelegt, dass sich berufstätige Fachkräfte weiterbilden können. Damit auch eine Professionalität gewährleistet wurde, haben wir Fachleute miteinbezogen, die auch in die Rollen der KursteilnehmerInnen hinein geschlüpft sind. Sie haben analysiert, diskutiert und Fragen gestellt, welche man auf dem Internet oder gleich als Filmszene dokumentiert hat.

KW Dass heisst nicht nur Auffrischen?

Richtig. Es ist natürlich sehr wertvoll für Berufstätige, Bewährtes in Ruhe zu Hause zu repetieren. Hinzu kommen nun neue Erkenntnisse der Therapie.

KW: ... und welche Erkenntnisse sind das?

(lacht!) Ich kann Dir das nicht in zwei Sätzen beantworten, aber wer den Online-Kurs macht, erhält Klarheit über die unterschiedlichen Strömungen und Integrationsmöglichkeiten der Direktiven Systemtherapie und -beratung, in welcher Literatur der letzten Jahre verarbeitet worden ist, z.B. das Brücken bauen bei neu gebildeten Familien oder die individuelle Therapie aus einer systemischen Sichtweise, besonders wertvoll für Pflegefamilien und Stieffamilien, das Karrussell, wo abwesende Angehörige miteinbezogen werden oder die Beziehungskarte usw. usw.

KW: Simon, herzlichen Dank für das aufschlussreiche Gespräch!

Online Kurs

Einführung in die direkte Systemtherapie und -beratung

Online Kurs unterteilt in je 3 x 6 Lektionen

Die Lektionen werden mit rund 45 praxisnahen Filmbeispielen dokumentiert.

OK 9000

www.weiterbildungen.ch